

S a t z u n g

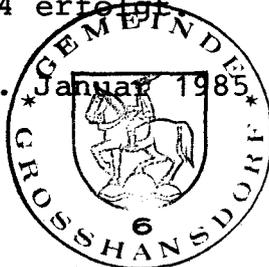
der Gemeinde Großhansdorf (Kreis Stormarn)
über die 1. vereinfachte Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet
westlich der Straße Vogt-Sanmann-Weg

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (Bundesgesetzblatt I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (Bundesgesetzblatt I S. 949) und des § 82 Landesbauordnung (LBO) vom 24. Februar 1983 (GVObI. Schl.-H. S. 86), wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 8. November 1984 folgende Satzung zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet westlich des Vogt-Sanmann-Weges - Flurstücke 824, 825, 1852, 1854, 828, 829, 878, 1822, 1946, 922, 924, 1772 und 1774 - bestehend aus dem Text, erlassen:

Absatz 1 des Textes (Teil B) wird gestrichen.

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 28. August 1984. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in der Zeitung am 27. September 1984 erfolgt.

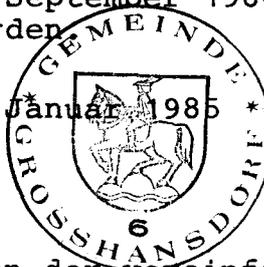
Großhansdorf, den 28. Januar 1985




Bürgermeister

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 18. September 1984 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

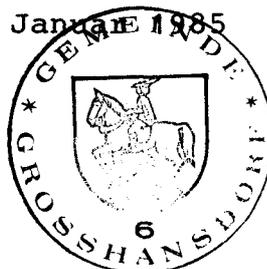
Großhansdorf, den 28. Januar 1985




Bürgermeister

Den Eigentümern der von der vereinfachten Änderung betroffenen und benachbarten Grundstücke wurde mit Schreiben vom 18. September 1984 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

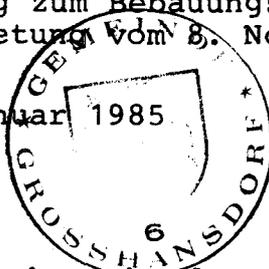
Großhansdorf, den 28. Januar 1985

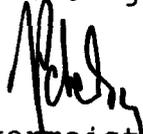



Bürgermeister

Der Bebauungsplan, bestehend aus dem Text, wurde am 8. November 1984 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 8. November 1984 gebilligt.

Großhansdorf, den 28. Januar 1985




Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus dem Text, wird hiermit angefertigt.

Großhansdorf, den 7. März 1985




Bürgermeister

Die zustimmende Kenntnisnahme der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der die Satzung auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am 6. März 1985 ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 155a Abs. 4 BBauG) sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 c BBauG) hingewiesen worden.

Die Satzung ist mithin am 7. März 1985 rechtsverbindlich geworden.

Großhansdorf, den 7. März 1985




Bürgermeister